

Herrn Bürgermeister  
Dieter Spindler  
Stadt Meerbusch  
- Rathaus -

40667 Meerbusch

RATSFRAKTION STADT MEERBUSCH  
Meerbuscher Straße 10  
40670 Meerbusch  
Tel. 0 21 59 / 675 625  
Fax 0 21 59 / 675 363  
homepage: [www.cdu-meerbusch.de](http://www.cdu-meerbusch.de)

*Eingang Rathaus 29.5.07*

---

Meerbusch, den 25.05.2007  
[info@cdu-meerbusch.de](mailto:info@cdu-meerbusch.de)

Sehr geehrter Herr Spindler,

namens und im Auftrag der CDU-Ratsfraktion möchte ich Sie bitten, dem Haupt- und Finanzausschuss in der Sitzung am 14.06.2007 den nachfolgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Antrag**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Platz an der Kreuzung zwischen der Johannes-Kirschbaum-Straße und dem Rheinfeldweg in Meerbusch-Büderich in

### **Will-Hanebal-Platz**

umzubenennen.

### **Begründung:**

Der Künstler Will Hanebal wurde 1905 im westfälischen Steinheim geboren. Er lebte und arbeitete von 1942 bis zu seinem Tod im Jahre 1982 in Meerbusch-Büderich. Sein Atelier lag genau an dem Platz, der nun seinen Namen tragen soll.

Will Hanebal war als gestaltender Künstler bekannt, er schuf Plastiken und Reliefs, arbeitete mit Holz, Bronze und Stein.

Seite 2 zum Antrag Hauptausschuss 14.06.07

In einer Würdigung der Düsseldorfer Malkastenblätter zu seinem 75. Geburtstag - er gehörte dem Verein „Malkasten“ über 40 Jahre an - hieß es:

*„Aus allem, was Hanebal plastisch gestaltete, spürt man die Ernsthaftigkeit und Ehrlichkeit dem Werk gegenüber.*

*Niemals ist er den Versuchungen unserer Zeit erlegen, nach dem Effekt zu haschen. Seine Arbeiten sind überzeugender Ausdruck seiner persönlichen Entwicklung – nicht manipuliert von der Mode oder der jeweils gültigen Tagesmeinung.“*

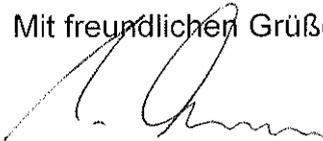
Auch in Buderich sind Werke seines Schaffens sichtbar, so z.B.

- der Kreuzweg am Dyckhof
- das Relief „Jesus vor Pilatus“ am Pfarrhaus St. Mauritius
- der Bärenbrunnen in der Mauritius-Schule

Im Jahre 1977 war er Mitbegründer des „Vereins Meerbuscher Künstler“.

Mit der Platzbenennung sollen seine Verdienste dauerhaft geehrt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Damblon  
Fraktionsvorsitzender